

„Heißer“ Containerinhalt bringt Müllfahrer ins Schwitzen

Nicht restentleerte Spraydosen oder Gaskartuschen im Metallcontainer haben bereits im November 2017 und jetzt ganz aktuell in Reichersberg den Brand in einem Müllwagen verursacht. Glück im Unglück: das Feuer wurde direkt vor dem Feuerwehrhaus in Weilbach bzw. am Bauhof Reichersberg entdeckt und rasch gelöscht.

Während der wöchentlichen Dosensammeltour nahm der Fahrer der Firma Katzlberger eine Explosion im Müllwagen wahr und stellte dann eine starke Rauchentwicklung fest. Geistesgegenwärtig verständigte er die Feuerwehr und kippte die brennenden Altstoffe vor dem Übergreifen der Flammen auf das Auto auf den Vorplatz des Feuerwehrhauses bzw. auf den Bauhofplatz. Dort war die Einsatztruppe rasch zur Stelle und löschte den brennenden Inhalt mit Schaum ab.

Falsche Entsorgung kann Müllauto zerstören

Nur durch die rasche Reaktion des Fahrers und den glücklichen örtlichen Umstand konnte ein Schaden am Müllauto verhindert werden. Dankenswerterweise sorgten Feuerwehr und Gemeinde kostenfrei für die Aufräumarbeiten. So ist die Sache noch einmal glimpflich verlaufen.

KEINE Spraydosen
einwerfen!!!



Nur restentleerte Dosen gehören in die Metallcontainer

Der BAV appelliert an alle Haushalte, **Spraydosen oder Gaskartuschen mit Restinhalt bitte unbedingt ins nächste ASZ zu bringen.**

Im Rahmen der Problemstoffsammlung werden diese „entschärft“ und umweltfreundlich entsorgt.

Alle Infos zur richtigen Abfalltrennung und -entsorgung erhalten Sie bei Ihrem Bezirksabfallverband Ried (Tel. 07752 / 81770, abfallberatung@bav-ried.at, www.umweltprofis.at).



Fotos: Fa. Katzlberger, BAV